

den 27 Empfangen Vor Socors alss 4 dublen L 96
den 31 Empfangen 4 dublen L 96

Ausszug dess Empfangss per ... [Dezember] Anno 1706

den 6. ut supra L 56
den 10. L 100
den 13. L 84
den 17. L 156
den 20.
auch Vor den 24. L 192
den 27. L 96
den 31. L 96

Empfangen L 780

Dublen

den 6. 8
den 10. 12
den 13. 10
den 17. 20
den 20. 24
den 27. 12
den 31. 12

[Total] 98 Dublen"

1) Bezüglich Namensschreibung und Ergänzungen wurde vorliegender Rodel mit dem vom Januar 1707 (s. AH 93/136), dem vom Februar 1707 (s. AH 88/73) und dem vom August 1706 (s. AH 84/1) verglichen.

2) ~~NB~~ könnte ev. auch als "NB" gelesen werden.

3) *Von 4 grana Cato von god*

4) s. Anm. 2

AH 84, 47-50

[1603]

A

INVENTAR DER HINTERLASSENSCHAFT VON VERGIL FREIBURG¹, TISCHMÄCHER [IN ZUG]

"An Schuldt: unnd Gültbrieffen: ..."

250 gl. "soll Andreas M u o s s [von Zug]"

"dise gültt Ist geben worden demm herren St[atthalter von Zug, Beat Jakob] fryen [=F r e y] wegen bezalung dess unkostens"

300 gl. "soll Seckhelmeister Oeuster [=E u s t e r] Zu Aegeri."

220 gl. "soll Wolffgang M ä n i g Zu Hünenberg"

200 gl. "soll Jakob Bosshart [=B o s s a r d]"

200 gl. "soll Uly M e y e n b e r g [von Zug?]"

200 gl. "soll Margreth Pfifferin [=P f y f f e r?] die gehören Sannt Michels Kirchen [in Zug]." "Ist usshin geben worden".

200 gl. "gült Zu Aegery uff Heini N u s s b o u m e r s [von Aegeri] Matten"
 100 gl. "soll Bastian M ü l l e r Zu Ynwyl [=Inwil]." "Dise ... [100] gl.
 sind dem gñater Petter Schmidt [=S c h m i d] guldinschriber [=Gülten-
 schreiber von Zug] Zukhendt worden".

"Volgt nun was davon soll ussgerichtet werden[:]"

200 gl. "der Kilchen by Sannt Michel [in Zug]"

50 gl. "an das Capuciner Kloster [in Zug]"

10 gl. "gen Seedorff der Kirchen [des dortigen Klosters?]"

100 gl. "dem Guldischryber Peter Schmidt soll Jme Bastian Müllers Schuldt-
 brieff werden"

"Mer soll Jme nach der Wittfrawen [Katharina F r i d l i n] Absterben wer-
 den[:]"

60 gl. "bin Jch der Guldenschryber darumb bezalt."²

56 gl. "dem [Schreiner-]Meister Jacob T h w e r e n b o l d t [von Zug] Luth
 des gemecht. Unnd forderet ... für sin gehabte müehe ... [22] Kronen.
 Welches uff miner herren [Ammann und Rat der Stadt Zug] erkhandtnus
 Jngestellt worden." "... [20] gl. sol Jme verners geben werden nach
 der frawen absterben".

"Für dise letste schulden unnd übrigen uncosten, so von miner herren
 wegen uffgan möchte, Jst man Zu rath worden von des Andreas Muosen
 schuldt ... [150] gl. Zur abzalung anzugryffen.

Nachvolgende Zinsen Sollen des Virgili seligen Wittfrawen Jnzuziehen über-
 geben werden, als Jährlichen die Zyt Jres lebens 50 gl. Luth Testaments
 ...[:]

An Seckhelmeister Oeuster [=Euster] Zu Aegery von ... [300] gl.
 hauptgut Zinss"

21 gl.

"An Jacob Bosshart von ... [200] gl. hauptgut Zinss"

14 gl.

"Jtem an Uoly Meyenberg von ... [200] gl. hauptgut der Zinss"

14 gl.

"Thut also die Summa diser Zinsen, so uff Martini [=11. Novem-
 ber] des 1603. Jhars verfallen"

49 gl.

"Also Restiert über die obgelmelte Summa der 50 gl. so der
 Wittfrawen gehören noch"

1 gl.

"Disen gulden, soll Jährlichen der T h o m a, Jhren der Witt-
 frawen uss sinen Zinsen erstatten."

1) s. auch AH 81/123 sowie AH 84/33

2) Wohl persönlicher Eintrag von Gültenschreiber Schmid.

Glossen - ausser die in Anm. 2 genannte - vom Zuger Stadtschreiber Kōñ-n
 rad III. Zurlauben - AH 84, 55-56, 63 - Blatt 63 leer

23 A

[1607?]

A

INVENTAR DER HINTERLASSENSCHAFT VON GEORG WOLF [VON ZUG]

5 gl. g. "Erstlichen ... [600] gl. [Kapital] uff Osswald Z i m e r m a n
 [von Zug]"

7 1/2 gl. 400 gl. "uff Lasarus Filliger [=V i l l i g e r, von Zug?]"